

## Steckbrief der Konjunkturumfrage „WIFO – Wirtschaftsbarometer“

Für die Konjunkturumfrage „Wirtschaftsbarometer“ des Instituts für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen (WIFO) werden 1.800 Südtiroler Unternehmen drei Mal im Jahr zu ihrer wirtschaftlichen Lage befragt. Einmal im Jahr werden zusätzlich auch 300 landwirtschaftliche Betriebe befragt („Landwirtschaftsbarometer“). Die Untersuchung ist als Panel angelegt, d.h. es wird versucht, bei jeder Welle immer dieselben Betriebe zu kontaktieren. Ausfälle, z.B. durch endgültige Verweigerungen, werden systematisch ergänzt.

Grundgesamtheit des Wirtschaftsbarometers sind alle im Firmenregister geführten aktiven privaten Unternehmen bestimmter Branchen, die ihren Hauptsitz und mindestens einen Beschäftigten in Südtirol haben. Das sind insgesamt rund 30.000 Unternehmen. Zielpersonen im Betrieb sind Inhaber, Geschäftsführer oder sonstige Beschäftigte, die Auskunft über die wirtschaftliche Situation geben können. Das derzeitige Panel beruht auf einer disproportional nach Branchen geschichteten Zufallsstichprobe.

Die Umfrage erfolgt in drei Wellen:

1. *Eine Frühjahrswelle mit einem Erhebungszeitraum von Jänner bis Februar, die einen konsolidierten Rückblick auf das vergangene Jahr und die Zukunftsaussichten für das laufende Jahr thematisiert. In dieser Welle werden zusätzlich auch landwirtschaftliche Betriebe befragt.*
2. *Eine Sommerwelle mit einem Erhebungszeitraum von Mai bis Juni, in der der Vorausblick für das laufende Jahr aktualisiert wird.*
3. *Eine Herbstwelle mit einem Erhebungszeitraum von September bis Oktober, wo das laufende Jahr erneut aktualisiert wird und die Erwartungen für das nächste Jahr thematisiert werden.*

Die teilnehmenden Betriebe werden je nach Wunsch postalisch, telefonisch oder online befragt. Für alle Befragungsmethoden wird die Erhebungsplattform IdSurvey des einschlägigen Softwareanbieters IdWeb verwendet.

## Aufgabenstellung

### Beschreibung der Leistung

Gegenstand der Ausschreibung ist die telefonische Kontaktaufnahme mit Panelteilnehmern und ggf. die direkte Durchführung telefonischer Interviews anhand eines elektronischen Fragebogens (CATI) auf der Umfrageplattform IdSurvey. Beim Wirtschaftsbarometer dürfen die Befragten die Sprache des Interviews (Deutsch oder Italienisch) selbst bestimmen. Das Landwirtschaftsbarometer wird ausschließlich auf Deutsch durchgeführt. Die Fragebögen umfassen jeweils ca. 10 bis 15 Fragen mit bis zu 4 Unterfragen (siehe Anhang). Insgesamt dauert ein telefonisches Interview 5 bis 10 Minuten. Je nach Bedarf (durchschnittlich einmal pro Jahr) wird der Standard-Fragebogen durch ein Sonderthema mit rund 10 zusätzlichen Fragen ergänzt.

### Zielgruppen und Anzahl der Befragten

Hinsichtlich der Teilnehmer können drei Zielgruppen unterschieden werden:

- *Neue Panelteilnehmer (Aufstockung), die über den Sinn und Zweck der Erhebung informiert werden und für die innerhalb des Unternehmens eine geeignete Zielperson erfasst wird. Diese Zielperson erhält je nach bevorzugter Befragungsmethode entweder eine E-Mail mit den Zugangsdaten zur Onlineumfrage oder wird direkt telefonisch befragt.*
- *Panelteilnehmer mit bereits bekannten Zielpersonen, die bevorzugt telefonisch befragt werden möchten, aber über die Möglichkeit einer Onlinebefragung unterrichtet werden und dann je nach aktueller Präferenz befragt werden.*
- *Panelteilnehmer mit bereits kontaktierten Zielpersonen, die trotz mehrmaliger Aufforderung per E-Mail noch nicht geantwortet haben und telefonisch daran erinnert werden. Sie bekommen die Möglichkeit, auch direkt telefonisch zu antworten. Unternehmen, die nicht sofort telefonisch befragt werden, sondern*

noch einmal an die Online-Umfrage erinnert werden, müssen nach Ablauf einer Frist ggf. erneut kontaktiert werden.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für das Wirtschaftsbarometer drei Mal im Jahr jeweils 1.800 vollständige Interviews zu garantieren, von denen erfahrungsgemäß rund 600 vom Auftragnehmer selbst veranlasst oder durchgeführt werden müssen. Für das Landwirtschaftsbarometer müssen einmal im Jahr 300 Interviews vorliegen, von denen etwa 150 vom Auftragnehmer durchzuführen sind. Die Zielgruppen verteilen sich im Schnitt der letzten Jahre ungefähr folgendermaßen:

<b>Wirtschaftsbarometer</b>	Insgesamt	Panel	Aufstockung
Unternehmen insgesamt	2.500	2.000	500
antworten direkt online/postalisch und werden nicht kontaktiert	1.200	1.200	-
<i>werden von vorneherein telefonisch befragt</i>	50	50	-
<i>werden kontaktiert und antworten online</i>	250	200	50
<i>werden kontaktiert und antworten direkt telefonisch</i>	300	200	100
<b>werden insgesamt kontaktiert und antworten</b>	<b>600</b>	<b>450</b>	<b>150</b>
<b>werden insgesamt befragt</b>	<b>1.800</b>	<b>1.650</b>	<b>150</b>

<b>Landwirtschaftsbarometer</b>	Insgesamt	Panel	Aufstockung
Unternehmen insgesamt	450	400	50
antworten direkt online/postalisch und werden nicht kontaktiert	150	150	-
<i>werden von vorneherein telefonisch befragt</i>	0	0	-
<i>werden kontaktiert und antworten online</i>	50	40	10
<i>werden kontaktiert und antworten direkt telefonisch</i>	100	80	20
<b>werden insgesamt kontaktiert und antworten</b>	<b>150</b>	<b>120</b>	<b>30</b>
<b>werden insgesamt befragt</b>	<b>300</b>	<b>270</b>	<b>30</b>

## Ablauf und Zeitraum der Befragung

Die Feldphase gliedert sich jeweils in zwei Teile: Zu Beginn können bereits bekannte Panelteilnehmer kontaktiert werden, die eine telefonische Durchführung des Interviews wünschen. Je nach Verlauf der Online-Befragung kann auch schon damit begonnen werden, die neuen Panelteilnehmer der Aufstockung zu kontaktieren. Erst in der zweiten Hälfte der Feldphase (ca. vier Wochen) sind diejenigen Teilnehmer zu kontaktieren, die trotz mehrmaliger Aufforderung per E-Mail seitens des Auftraggebers noch nicht geantwortet haben. Die Kontaktversuche werden zu üblichen Bürozeiten durchgeführt.

Die telefonischen Befragungen müssen in folgenden Zeiträumen durchgeführt werden:

Welle	Umfrage	Abgeschlossene Interviews	Zeitraum
1 – Jänner/Februar	Wirtschaftsbarometer	1.800	1.1.-28.2.
	Landwirtschaftsbarometer	300	1.1.-28.2.
2 – Mai/Juni	Wirtschaftsbarometer	1.800	1.5.-30.6.
3 – September/Okttober	Wirtschaftsbarometer	1.800	1.9.-31.10.

## Datenschutz und statistisches Geheimnis

Der Auftragnehmer wird als externer Datenverantwortlicher ernannt und verpflichtet sich, die geltenden Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes und des statistischen Geheimnisses einzuhalten.

## Leistungen des Auftraggebers

Für die Durchführung stellt der Auftraggeber dem Auftragnehmer entsprechende Lizenzen auf der Erhebungsplattform IdSurvey zur Verfügung. Sie ermöglicht ein professionelles Teilnehmermanagement mit Terminvereinbarungen und einen jederzeitigen Wechsel der Interviewsprache. Der Auftraggeber trägt alle mit der Erhebungsplattform verbundenen Kosten (Lizenzen, Wartung, technische Assistenz) und übernimmt die Programmierung der Fragebögen für jede Befragungswelle. Der Auftraggeber kümmert sich selbst um die Nachmahnung per E-Mail und sorgt dafür, dass genügend Unternehmen zur telefonischen Kontaktaufnahme zur Verfügung stehen. Er informiert den Auftragnehmer regelmäßig über die Anzahl der telefonisch direkt durchgeführten bzw. veranlassten Interviews. Auf Wunsch können den bereitgestellten Lizenzen verschiedene Zielgruppen zugewiesen werden. Der Auftraggeber führt zu Beginn eine gründliche Schulung zu den technischen und inhaltlichen Aspekten der Befragung durch.

## Bewertungskriterien:

Die Bewertung erfolgt nach dem Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes nach Art. 95 des Kodex, auf der Grundlage folgender Elemente:

Qualität 80/100 Punkte

Preis 20/100 Punkte

### 1) Element Qualität (max. 80/100 Punkte)

Die technische Bewertung ergibt sich aus der Summe der für die nachfolgend beschriebenen Kriterien vergebenen Punkte.

a) Beschreibung der Arbeitsgruppe für die Ausführung der Dienstleistung, die Gegenstand des vorliegenden Verfahrens bildet (40 PUNKTE) (Länge: maximal zwei Seiten DIN A4, Arial 10, Zeilenabstand 1,5)

Der Bieter hat die organisatorischen und abwicklungstechnischen Modalitäten in Bezug auf die Erbringung der verlangten Dienstleistung darzulegen. Insbesondere dient als Kriterium für die Bewertung die Beschreibung der Humanressourcen, die für die Erbringung der Dienstleistung eingesetzt werden, mit Augenmerk auf die Erfahrungen mit statistischen Telefonerhebungen und auf die Beherrschung der deutschen und italienischen Sprache.

b) „Case History“ zu einer durchgeführten Telefonerhebung (40 PUNKTE) (Länge: maximal zwei Seiten DIN A4, Arial 10, Zeilenabstand 1,5)

Der Bieter hat eine detaillierte „Case History“ zu erstellen, in der eine Telefonumfrage in den beiden Landessprachen (deutsch und italienisch) beschrieben wird, welche im Zeitraum 2019-2020 durchgeführt wurde. Dieses Projekt soll mit der Komplexität der Dienstleistung, die Gegenstand der Ausschreibung bildet, vergleichbar sein. Für die Bewertung der „Case History“ sind die methodische Vorgangsweise, das gewonnene Know-How sowie das Management der Befragung in den beiden Landessprachen ausschlaggebend.

Übersicht der Bewertungskriterien für das Element „Qualität“

<b>Bewertungskriterien</b>	<b>Punkte</b>
a. Beschreibung der Humanressourcen, die für die Erbringung der Dienstleistung eingesetzt werden, mit Augenmerk auf die Erfahrungen mit statistischen Telefonerhebungen und auf die Beherrschung der deutschen und italienischen Sprache.	<b>40</b>
b. „Case History“ zu einer im Zeitraum 2019-2020 durchgeführten Telefonerhebung. Für die Bewertung sind die methodische Vorgangsweise, das gewonnene Know-How sowie das Management der Befragung in den beiden Landessprachen ausschlaggebend.	<b>40</b>
<b>GESAMTPUNKTEZAHL QUALITÄT</b>	<b>80</b>

**2) Element Preis (max. 20/100 Punkte)**

Für die Vergabe der Punktezahl für das Element „Preis“ wird die Formel der umgekehrten Proportionalität angewandt:

$$P_i = R_i / R_{\max} * P_{\max}$$

$P_i$  = Punktezahl

$R_i$  = angebotener Abschlag (zu bewertendes Angebot)

$R_{\max}$  = höchster Abschlag (günstigstes Angebot)

$P_{\max}$  = Höchstpunktezahl für das Element Preis = 20

## Descrizione della rilevazione congiunturale “Barometro dell’economia IRE”

Nell’ambito della rilevazione congiunturale “Barometro dell’economia” dell’Istituto di ricerca economica della Camera di commercio di Bolzano (IRE), 1.800 imprese altoatesine vengono intervistate tre volte all’anno in merito alla propria situazione economica. Una volta all’anno vengono inoltre intervistate anche 300 imprese agricole (“Barometro dell’agricoltura”). L’indagine è concepita come un panel, quindi si cerca di contattare le stesse imprese ad ogni ondata. Le imprese che escono dal campione, ad esempio in caso di rifiuto definitivo a partecipare, vengono sistematicamente rimpiazzate.

L’universo del Barometro dell’economia è costituito dalle imprese private attive iscritte al Registro delle imprese e operanti in determinati comparti, con sede principale e almeno un addetto in Alto Adige. Circa 30.000 imprese rispondono a tali caratteristiche. Le persone da contattare all’interno dell’azienda sono i proprietari, gli amministratori delegati o altri dipendenti in grado di fornire informazioni sulla situazione economica. Il panel attuale si basa su un campione casuale stratificato in modo disproporzionale per branche.

L’indagine viene condotta in tre ondate:

1. *Un’ondata primaverile con un periodo di rilevazione da gennaio a febbraio, in cui vengono rilevati il giudizio retrospettivo consolidato sull’anno passato e le prospettive per l’anno in corso. Nell’ambito di questa ondata vengono altresì intervistate le imprese agricole.*
2. *Un’ondata estiva con un periodo di rilevazione da maggio a giugno, nella quale le prime previsioni sull’anno in corso vengono aggiornate.*
3. *Un’ondata autunnale con un periodo di rilevazione da settembre a ottobre, in cui viene nuovamente aggiornato il giudizio sull’anno in corso e vengono rilevate le aspettative circa l’anno venturo.*

Le imprese partecipanti vengono intervistate per posta, per telefono o online, a seconda della propria preferenza. Per tutti i metodi di indagine viene utilizzata la piattaforma di rilevazione IdSurvey del fornitore di software IdWeb.

## Descrizione della prestazione

### Oggetto della prestazione

La prestazione oggetto del presente bando consiste nel contattare telefonicamente le imprese del panel e, se necessario, effettuare direttamente interviste telefoniche con l’ausilio di un sistema informatizzato (CATI) basato sulla piattaforma d’indagine IdSurvey. Nel caso del Barometro dell’economia, gli intervistati sono liberi di scegliere la lingua dell’intervista (tedesco o italiano). Il Barometro dell’agricoltura è condotto esclusivamente in lingua tedesca. I questionari contengono circa 10-15 domande con un massimo di 4 sotto-domande (vedasi allegato). In totale, un colloquio telefonico dura dai 5 ai 10 minuti. A seconda delle esigenze (in media una volta all’anno) il questionario standard viene integrato da un tema speciale con circa 10 domande supplementari.

### Gruppi target e numero di interviste

Per quanto concerne i partecipanti all’indagine, si possono distinguere tre gruppi target:

- *Nuove imprese da inserire nel panel (incremento), che vanno informate sullo scopo della rilevazione e per le quali deve essere individuata una persona di contatto all’interno dell’azienda. A seconda del metodo di compilazione preferito, questa persona di contatto riceve un’e-mail con le credenziali di accesso al sondaggio online oppure viene intervistata direttamente per telefono.*
- *Imprese già presenti nel panel, con persone di contatto già individuate, che preferiscono essere intervistate telefonicamente. Queste vengono comunque informate della possibilità di compilare il sondaggio online prima di procedere all’intervista telefonica.*
- *Imprese già presenti nel panel e già contattate nel corso della rilevazione, che non hanno ancora risposto nonostante le ripetute richieste via e-mail e che debbono essere ricontattate telefonicamente. Ad esse*

viene offerta anche la possibilità di rispondere direttamente per telefono. Le imprese che non vengono intervistate immediatamente per telefono, ma a cui viene nuovamente ricordato di rispondere al sondaggio online, devono essere ricontattate se necessario dopo la scadenza del termine.

L'affidatario si impegna a garantire 1.800 interviste complete per il Barometro dell'economia, tre volte l'anno. In base alle esperienze passate, è stimabile che circa 600 di tali interviste debbano essere sollecitate o condotte telefonicamente dal contraente stesso. Per il Barometro dell'agricoltura, una volta l'anno devono essere fornite 300 interviste, di cui circa 150 sollecitate o condotte telefonicamente dall'affidatario. In media, negli ultimi anni i gruppi target si sono distribuiti come segue:

<b>Barometro dell'economia</b>	Totale	Panel	Incremento
Imprese totali	2.500	2.000	500
rispondenti spontaneamente per posta o online, che non occorre ricontattare	1.200	1.200	-
<i>intervistate telefonicamente per loro espressa preferenza</i>	50	50	-
<i>sollecitate telefonicamente e rispondenti online</i>	250	200	50
<i>contattate telefonicamente e intervistate direttamente</i>	300	200	100
<b>Totale interviste sollecitate o condotte telefonicamente andate a buon fine</b>	<b>600</b>	<b>450</b>	<b>150</b>
<b>Totale imprese intervistate</b>	<b>1.800</b>	<b>1.650</b>	<b>150</b>

<b>Barometro dell'agricoltura</b>	Totale	Panel	Incremento
Imprese totali	450	400	50
rispondenti spontaneamente per posta o online, che non occorre ricontattare	150	150	-
<i>intervistate telefonicamente per loro espressa preferenza</i>	0	0	-
<i>sollecitate telefonicamente e rispondenti online</i>	50	40	10
<i>contattate telefonicamente e intervistate direttamente</i>	100	80	20
<b>Totale interviste sollecitate o condotte telefonicamente andate a buon fine</b>	<b>150</b>	<b>120</b>	<b>30</b>
<b>Totale imprese intervistate</b>	<b>300</b>	<b>270</b>	<b>30</b>

## Modalità e durata della prestazione

La fase di rilevazione è divisa in due parti: all'inizio possono essere contattate le imprese del panel già note che desiderano essere intervistate telefonicamente. A seconda dello stato di avanzamento del sondaggio online, può essere possibile anche iniziare a contattare le nuove imprese da aggiungere al panel (integrazione). Solo nella seconda parte della rilevazione (circa quattro settimane) devono essere contattati i partecipanti che non hanno ancora risposto nonostante le ripetute richieste via e-mail da parte del committente. I tentativi di contatto saranno effettuati durante il normale orario d'ufficio.

Le interviste telefoniche devono essere condotte nei periodi di seguito indicati:

Ondata	Rilevazione	N. interviste completate	Periodo
1 – gennaio/febbraio	Barometro dell'economia	1.800	1.1.-28.2.
	Barometro dell'agricoltura	300	1.1.-28.2.
2 – maggio/giugno	Barometro dell'economia	1.800	1.5.-30.6.
3 – settembre/ottobre	Barometro dell'economia	1.800	1.9.-31.10.

## Protezione dei dati e tutela del segreto statistico

L'affidatario è nominato responsabile esterno del trattamento dei dati e si impegna a rispettare le disposizioni applicabili in materia di protezione dei dati e di segreto statistico.

## Prestazioni del committente

Per la realizzazione dell'indagine, il committente mette a disposizione dell'affidatario le licenze per l'utilizzo della piattaforma di rilevamento IdSurvey. La piattaforma consente una gestione professionale dei contatti, con possibilità di fissare appuntamenti e di cambiare la lingua dell'intervista in qualsiasi momento. Il committente si fa carico di tutti i costi associati alla piattaforma di rilevamento (licenze, manutenzione, assistenza tecnica) e della programmazione dei questionari per ogni ondata della rilevazione. Il committente si occupa inoltre dell'invio dei solleciti via e-mail e si assicura di caricare sulla piattaforma un numero sufficiente di imprese da contattare. Egli informa regolarmente l'affidatario del numero di interviste che questi dovrà sollecitare o condurre telefonicamente a buon fine. Su richiesta dell'affidatario, alle licenze fornite possono essere assegnati diversi gruppi target. Il committente conduce una formazione basilare sugli aspetti tecnici e sui contenuti della rilevazione.

## Criteri di valutazione:

La valutazione sarà effettuata secondo il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa (Art. 95 del Codice), in base ai seguenti elementi:

Qualità: 80/100 punti

Prezzo: 20/100 punti

### **1) Elemento "qualità" (max. 80/100 punti)**

La valutazione tecnica risulta dalla somma dei punti assegnati per i seguenti criteri.

a) Descrizione del gruppo di lavoro per la realizzazione della prestazione oggetto della presente procedura (40 PUNTI) (lunghezza: max. due pagine DIN A4, Arial 10, interlinea 1,5)

L'offerente dovrà illustrare le modalità organizzative e di realizzazione della prestazione richiesta. In particolare, sarà considerata per la valutazione la descrizione delle risorse umane impiegate per la realizzazione della prestazione, con particolare attenzione alle esperienze maturate con sondaggi statistici telefonici e alla padronanza delle lingue tedesca e italiana.

b) "Case History" riguardante un sondaggio telefonico effettuato (40 PUNTI) (lunghezza: max. due pagine DIN A4, Arial 10, interlinea 1,5)

L'offerente dovrà redigere una dettagliata "Case History", descrivendo un sondaggio telefonico nelle due lingue (tedesco e italiano) effettuato nel corso del periodo 2019-2020. Il progetto dovrà essere paragonabile per complessità alla prestazione oggetto della presente procedura. Per la valutazione della "Case History" sono determinanti la procedura metodologica, il Know-how acquisito e la gestione del sondaggio in lingua italiana e tedesca.

Prospetto dei criteri di valutazione per l'elemento "qualità"

<b>Criteri di valutazione</b>	<b>Punti</b>
a. Descrizione delle risorse umane impiegate per la realizzazione della prestazione, con particolare attenzione alle esperienze maturate nel campo delle rilevazioni statistiche telefoniche e alla padronanza delle lingue tedesca e italiana.	<b>40</b>
b. Case History" riguardante un sondaggio telefonico effettuato nel periodo 2019-2020. Per la valutazione sono determinanti la procedura metodologica, il Know-how acquisito e la gestione del sondaggio nelle due lingue.	<b>40</b>
<b>PUNTEGGIO TOTALE QUALITÀ</b>	<b>80</b>

## **2) Elemento "prezzo" (max. 20/100 punti)**

Per l'attribuzione del punteggio per l'elemento "prezzo" si applica la formula della proporzionalità inversa:

$$P_i = R_i / R_{\max} * P_{\max}$$

$P_i$ =punteggio

$R_i$ = ribasso offerto (offerta da valutare)

$R_{\max}$ = massimo ribasso (offerta più economica)

$P_{\max}$ = massimo punteggio per l'elemento prezzo = 20